

Jürgen Schmitt  
Jörg Dombrowski · Jörg Seifert  
Thomas Geyer · Faruk Murat

# Einfamilienhaus oder City?

Wohnorientierungen  
im Vergleich



**VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN**

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Kontext der Forschungsarbeit .....</b>	<b>11</b>
<b>2</b>	<b>Fragestellung .....</b>	<b>17</b>
<b>3</b>	<b>Untersuchungsdesign .....</b>	<b>19</b>
3.1	Methodische Grundlagen .....	19
3.1.1	Qualitative Sozialforschung .....	19
3.1.2	Gegenstandsbezogene Theoriebildung.....	20
3.2	Datenerhebung .....	21
3.2.1	Leitfadengestütztes Interview .....	21
3.2.2	Interviewleitfaden .....	23
3.2.3	Fotogeleitete Hervorlockung.....	24
3.2.4	Interviewdurchführung .....	26
3.2.5	Sampling .....	27
3.2.6	Interviewauswertung .....	29
3.2.7	Kodieren des Datenmaterials .....	30
3.2.8	Erschließen des dimensionalen Spektrums von Wohnpräferenzen .....	30
3.2.9	Bilden von Wohnorientierungstypen .....	31
<b>4</b>	<b>Empirische Ergebnisse .....</b>	<b>33</b>
4.1	Wohnen als multidimensionales Phänomen.....	33
4.2	Alltägliche Wohnpräferenzen .....	35
4.2.1	Präferenzen bezüglich des WOHOBJEKTS .....	36
4.2.2	Präferenzen bezüglich der LAGE .....	69
4.2.3	Präferenzen bezüglich der NACHBARSCHAFT .....	84
4.3	Typen der Wohnorientierung .....	101
4.3.1	Dimensionen der Wohnorientierung .....	101
4.3.2	Typenbildung .....	105
4.3.3	Typ 1: Wohnen als Reproduktion: „Ich brauch Ruhe...“ .....	106

4.3.4	Typ 2: Wohnen als Selbstverwirklichung: „...animiert einen dazu, etwas zu gestalten“ .....	107
4.3.5	Typ 3: Wohnen als Sozialarrangement: „Hauptsächlich geht's um die Beziehungen beim Wohnen...“ .....	109
4.3.6	Typ 4: Wohnen als Identifikation: „Hier gehöre ich hin...“ .....	109
<b>5</b>	<b>Diskussion der Ergebnisse aus soziologischer Sicht.....</b>	<b>111</b>
5.1	Orientierungen auf den materiellen Raum im Kontext gesellschaftlicher Individualisierung .....	112
5.1.1	Individualisierung und die Pluralisierung von Lebensstilen ....	112
5.1.2	Erlebnisorientierung und das „Projekt des schönen Lebens“ (Typ 2 und 4) .....	116
5.1.3	Gebrauchswert und der „flexible Mensch“ (Typ 1 und 3) .....	119
5.2	Orientierungen auf den sozialen Raum im Kontext neuer Formen von Öffentlichkeit und Privatheit.....	122
5.2.1	Die Dualität von Öffentlichkeit und Privatheit als Charakteristikum des Städtischen .....	122
5.2.2	Die neue Gemeinschaftsorientierung der Entbundenen (Typ 3 und 4) .....	129
5.2.3	Innerstädtisches „Glück im Winkel“ (Typ 2).....	131
5.2.4	Die „unvollständige Integration“ des Suburbaniten (Typ 1)....	132
<b>6</b>	<b>Diskussion der sozialwissenschaftlichen Erkenntnisse aus architektonisch-städtebaulicher Sicht.....</b>	<b>135</b>
6.1	Heuristik des Unerwarteten: Neue Erkenntnisse für Architekten und Städtebauer .....	135
6.2	Kontextualisierung der Studie und Handlungsbezug .....	138
<b>7</b>	<b>Anwendung der Ergebnisse .....</b>	<b>145</b>
7.1	Operationalisierung der Präferenzen.....	146
7.1.1	Typenabhängige Gewichtung der Präferenzen .....	146
7.1.2	Beeinflussbarkeit der Präferenzen .....	150
7.1.3	Beziehungen und Vernetzung zwischen den Präferenzen.....	152
7.1.4	Adaption der Präferenzen als Analysekriterien.....	156
7.2	Analyse realisierter Beispiele und geplanter Entwürfe .....	158
7.2.1	Beispiel Analyse „Immeubles Villas“, Le Corbusier, 1922 .....	159
7.2.2	Beispiel Analyse Siedlung Halen, Atelier 5, ab 1955 .....	165

7.2.3	Beispiel Analyse „SocióPolis“ Valencia, Entwurf von MVRDV, 2003.....	174
7.3	Generierung von Entwurfskriterien .....	179
7.3.1	Ableitung aus den Erkenntnissen der Analysebeispiele.....	179
7.3.2	Diskussion anhand der Beziehungen zwischen den Wohnpräferenzen .....	182
<b>8</b>	<b>Reflexion der interdisziplinären Zusammenarbeit .....</b>	<b>187</b>
<b>Quellenangaben.....</b>		<b>191</b>
<b>Anhang.....</b>		<b>201</b>
A	Übersicht Fälle .....	202
B	Räumliche Verortung Fälle.....	204
C	Assoziationen zu den von den Interviewern vorgelegten Bildern.....	205
C.1	Assoziationen von Bewohnern aus Einfamilienhaussiedlungen zu Bildern von Innenstadtstrukturen .....	205
C.2	Assoziationen von Innenstadtbewohnern zu Bildern von Ein- bis Zweifamilienhausstrukturen .....	209